

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 31.

Dresden, am 19. Dezember

1905.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. Dezember 1905, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 268—271. — Entschuldigungen. — Anzeige über die von der dritten Abteilung geprüften Wahlen, erstattet durch den Abg. Dr. Mehnert. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 59b des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Elektrisches Prüfamt Chemnitz betr. (Drucksache Nr. 82.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 67, 68 und 69 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Technische Deputation, Unfall- und Invalidenversicherung und Statistisches Landesamt betr. (Drucksache Nr. 83.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Roscher und Dr. Schelcher und Geh. Regierungsrat Steglich.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 268.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderats zu Geringswalde und Genossen um Wiedererrichtung eines Amtsgerichts in Geringswalde.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 269.) Druckexemplare einer Petition der Wigogne-Spinnerei von Carl Baumgärtel in Werdau und Genossen

um Errichtung einer Haltestelle für den Personen- und Güterverkehr am Nordende der Industriestadt Werdau.

Präsident: Ebenfalls zu verteilen.

(Nr. 270.) Druckexemplare einer Petition des Obermeisters Paul Stelzner in Lengfeld im Erzgeb. und Genossen, die für Untersuchung von Schweinen auf Trichinen festgesetzte Gebühr betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 271.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des ehemaligen Eisenbahnpackers Johann Georg Ernst Fischer in Werdau um Erhöhung seiner Ruhestandsbezüge.

Präsident: Kommt zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich wegen dringender Geschäfte entschuldigt die Herren Abgg. Hähnel, Förster und Facius.

Vor Eintritt in die Tagesordnung habe ich der Kammer als Vorsitzender der dritten Abteilung anzuzeigen, daß die Kammer die Wahl der Herren Abgg. Braun im 6. städtischen Wahlkreise, Harter im 20. städtischen Wahlkreise, Hofmann im 7. städtischen Wahlkreise, Hübner im 34. ländlichen Wahlkreise, Kockel im 8. ländlichen Wahlkreise, Poppitz im 14. städtischen Wahlkreise geprüft hat und daß irgendwelche Anstände sich nicht ergeben haben.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 59b des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Elektrisches Prüfamt Chemnitz betreffend.“ (Drucksache Nr. 82.)

Berichterstatter Herr Abg. Behrens.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Behrens: Meine Herren! Das elektrische Prüfamt Chemnitz ist am 29. November 1902